

FFH-Nr. 251	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Stenumer Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald

Flächengröße ha	10,58
Flächenanteil %	10,96
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 10,58 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als naturnahe, strukturreiche Bestände auf trockenen bis feuchten basenarmen sandigen Lehmböden mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Baumschicht ist neben Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) geprägt von der Dominanz der Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>). Die Strauchschicht weist zahlreiche Vorkommen von Europäischer Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>) auf. Die Krautschicht ist geprägt von Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wald-Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Schattenblümchen (<i>Maianthemum bifolium</i>), Haar-Hainsimse (<i>Luzula pilosa</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Gemeinem Wurmfarne (<i>Dryopteris filix-mas</i>), Flattergras (<i>Milium effusum</i>) und Efeu (<i>Hedera helix</i>). Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums soll ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz erhalten bzw. entwickelt werden. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	3,30

FFH-Nr. 251	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Stenumer Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9120 Atlantische bodensaure Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme	
Flächengröße ha	12,51
Flächenanteil %	12,96
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 12,51 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als naturnahe, strukturreiche Bestände auf trockenen bis feuchten basenarmen sandigen Lehmböden mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Baumschicht ist neben Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) geprägt von der Dominanz der Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>). Die Strauchschicht weist zahlreiche Vorkommen von Europäischer Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>) auf. Die Krautschicht ist geprägt von Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Wald-Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Schattenblümchen (<i>Maianthemum bifolium</i>), Haar-Hainsimse (<i>Luzula pilosa</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Gemeinem Wurmfarne (<i>Dryopteris filix-mas</i>), Flattergras (<i>Milium effusum</i>) und Efeu (<i>Hedera helix</i>). Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums soll ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz erhalten bzw. entwickelt werden. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 251	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Stenumer Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	
Flächengröße ha	48,77
Flächenanteil %	50,53
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 48,77 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als naturnahe, strukturreiche Bestände auf zeitweilig oder dauerhaft feuchten Böden mit hohem Grundwasserstand. Die Baumschicht ist geprägt von Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) und Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>). Die Krautschicht weist insbesondere Vorkommen von Buschwindröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Großem Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Wald-Ziest (<i>Stachys sylvatica</i>) und Großer Sternmiere (<i>Stellaria holostea</i>) auf. Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums soll ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz erhalten bzw. entwickelt werden. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 251	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Stenumer Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior	
Flächengröße ha	1,89
Flächenanteil %	1,96
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,89 ha im GEHG B. Erhalt mit seinen typischen Tier- und Pflanzenarten als naturnahe Waldgesellschaften von Erlen-Eschen-Wäldern der Auen und Quellbereiche auf quellig durchsickerten Standorten; der Bestand ist geprägt von Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Gemeiner Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Früher Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>), Roter Johannisbeere (<i>Ribes rubrum</i>), Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Bitterem Schaumkraut (<i>Cardamine armara</i>), Gegenblättrigem Milzkraut (<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>), Winkelsegge (<i>Carex remota</i>), Riesen-Schwingel (<i>Festuca gigantea</i>) und Wechselblütigem Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -.
Entwicklungsziel ha	-